



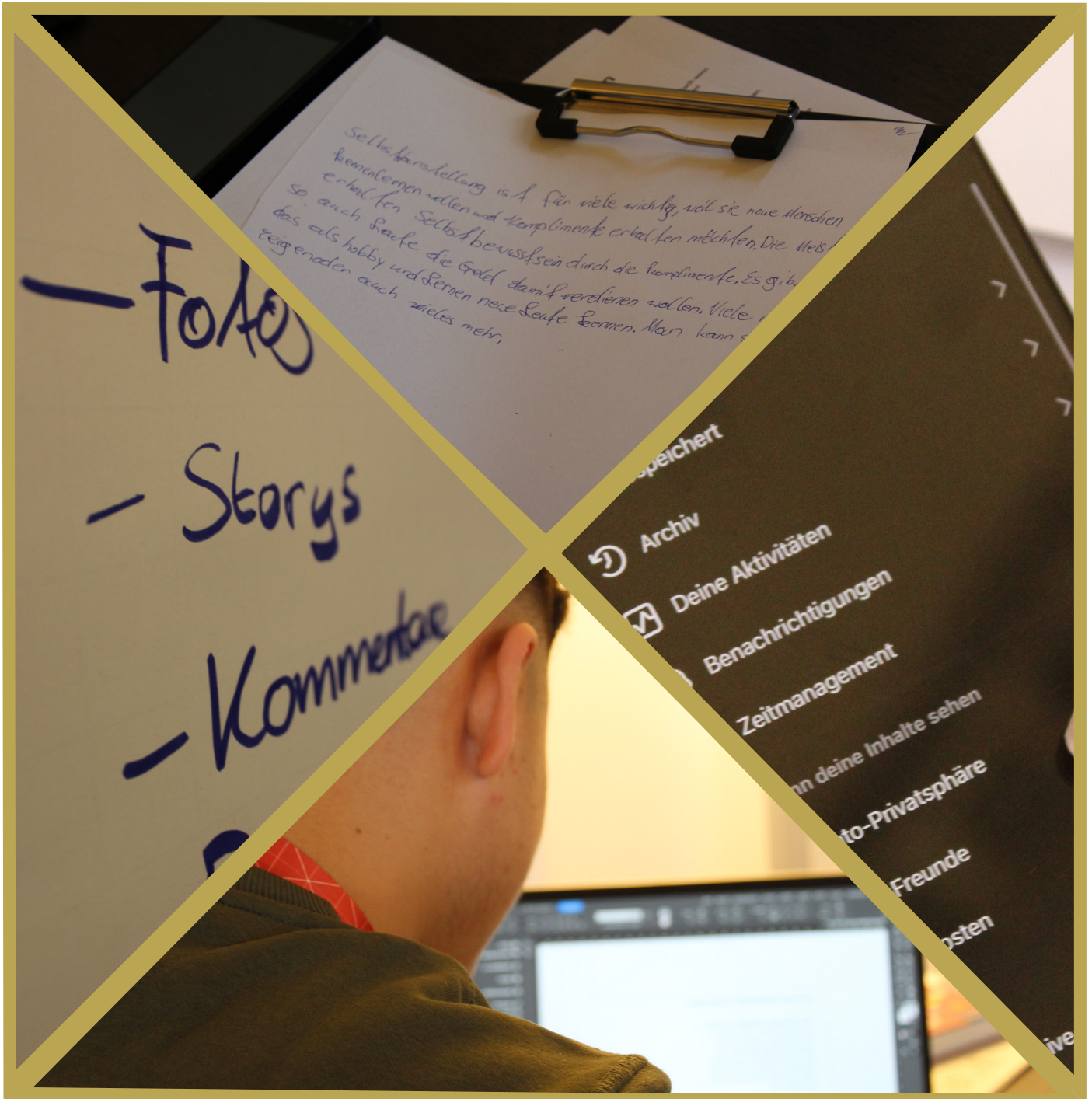
Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2331

Montag, 10. Februar 2025

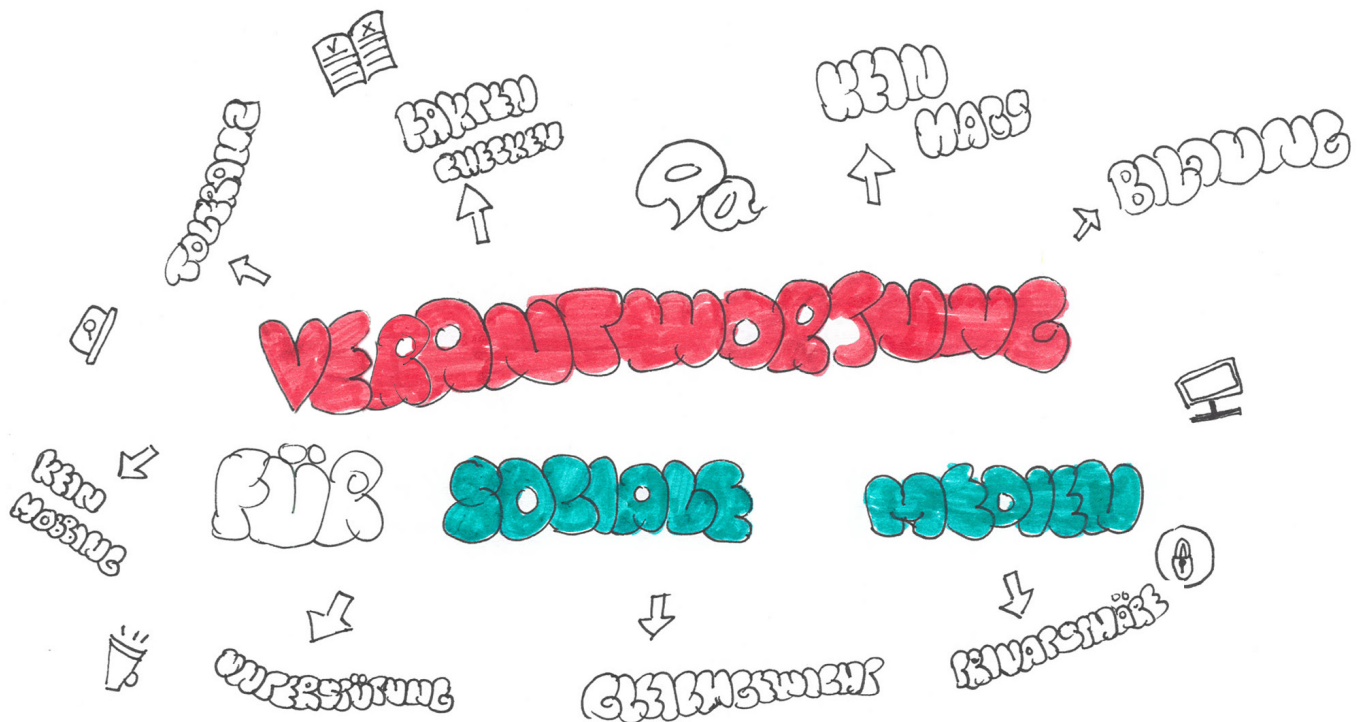


Neue Medien

Worauf müssen wir achten?

Neue Medien und was sie mit unserer Demokratie zu tun haben

Anja (14), Mihrace (13), Ibrahim (15), Muhammed (14), Léna (14), Vanessa (14), Arian (13)



Hier erklären wir, was Medien, ganz allgemein, und Neue Medien im Speziellen sind, und warum sie mit unserer Demokratie zusammenhängen.

Jeden Tag haben wir mit Medien zu tun. Medien unterhalten uns nicht nur, sondern geben uns auch Informationen und können uns beeinflussen. Zu den Medien gehören beispielsweise Radio, Internet und soziale Medien. Manche dieser Medien sind „klassisch“ andere neu. „Klassische“ Medien sind zum Beispiel Bücher, Zeitungen und Fernsehen, während Neue Medien alles umfassen, was mit dem Internet verfügbar ist. Einer der größten Unterschiede ist, dass „klassische“ Medien hauptsächlich die Lieferanten von Informationen sind, während Neue Medien die



Möglichkeit bieten, einfach aktiv etwas beizutragen. Wenn ich eine Zeitung lese oder Nachrichten im Fernsehen schaue, kann ich meine Meinung nicht sofort im Medium äußern. In den Neuen Medien ist es jedoch möglich, meine Meinung sofort zu teilen – das hat sowohl Vorteile als auch Nachteile. Bedenken wir, dass wir in einer Demokratie leben. Demokratie bedeutet, dass das Volk die Macht hat. Damit wir diese Macht ausüben können, müssen wir wählen und unsere Meinung äußern. Unsere Meinung bilden wir uns, indem wir uns informieren. Hier können Neue Medien sehr hilfreich sein, da wir schnell und breit Informationen finden können. Das ist natürlich nicht schlecht, wird aber gefährlich, wenn Menschen glauben, dass jede Meinung unter die Meinungsfreiheit fällt. Das ist jedoch nicht wahr: Unter die Meinungsfreiheit fallen keine Hassrede, Gewalt und Lügen. Diese Dinge können unsere Demokratie



gefährden, weil falsche Informationen – also Lügen – verbreitet werden. Das führt dazu, dass wir uns keine fundierte Meinung bilden können. Das bedeutet, dass wir eine große Verantwortung tragen. Erstens dürfen wir selbst keine Gewalt, keinen Hass und keine Lügen verbreiten. Zweitens müssen wir sehr genau darauf achten, woher wir Informationen erhalten. Demokratie bedeutet, dass wir unsere eigene Meinung äußern müssen, und deshalb ist es sehr wichtig, dass wir vorsichtig sind. Bleib demokratisch!



Fake News

Muslim (13), Mehmet (14), Marlies (14), Sude (14), Elsa (14) und Omar (14)



Bei uns erfahrt ihr, welche Arten von Fake News es gibt und wie es Menschen betrifft.

In unserem Zeitungsbericht wird über Fake News geschrieben. Wir bekamen zur Recherche fünf Postings präsentiert. Wir sollten herausfinden, welche davon Fake News waren und welche nicht. Wir markierten, was fake und was wahr war. Beim Überlegen ohne Internet fiel es uns schwer, aber als wir unsere Smartphones benutzen durften, war es viel einfacher.

Wir haben herausgefunden, dass es drei Arten von Fake News gibt:

1. Fehlinformationen: Werden unabsichtlich

erstellt und sind nicht absichtlich schädlich (z. B. Clickbaits, Satire, journalistische Fehler ...)

2. Desinformation: Werden gänzlich erfunden, wollen schädigen und haben keinen wahren Kern (z. B. Propaganda, erfundene Inhalte, ...).

3. Malinformation: Werden absichtlich verbreitet, sollen Menschen verwirren und haben einen wahren Kern. Oft stimmen einige Fakten, diese werden aber falsch interpretiert oder dargestellt (z. B. Phishing, Hatespeech, Leaks ...).

Was hat das mit Demokratie zu tun? In der Demokratie darf man wählen. Um richtige Entscheidungen treffen zu können, muss man eine eigene Meinung haben. Die Meinung bilden wir uns unter anderem, indem wir Nachrichten lesen. Fake News verfälschen die eigene Meinung und dann können keine guten Entscheidungen getroffen werden. Fake News können auch Ju-

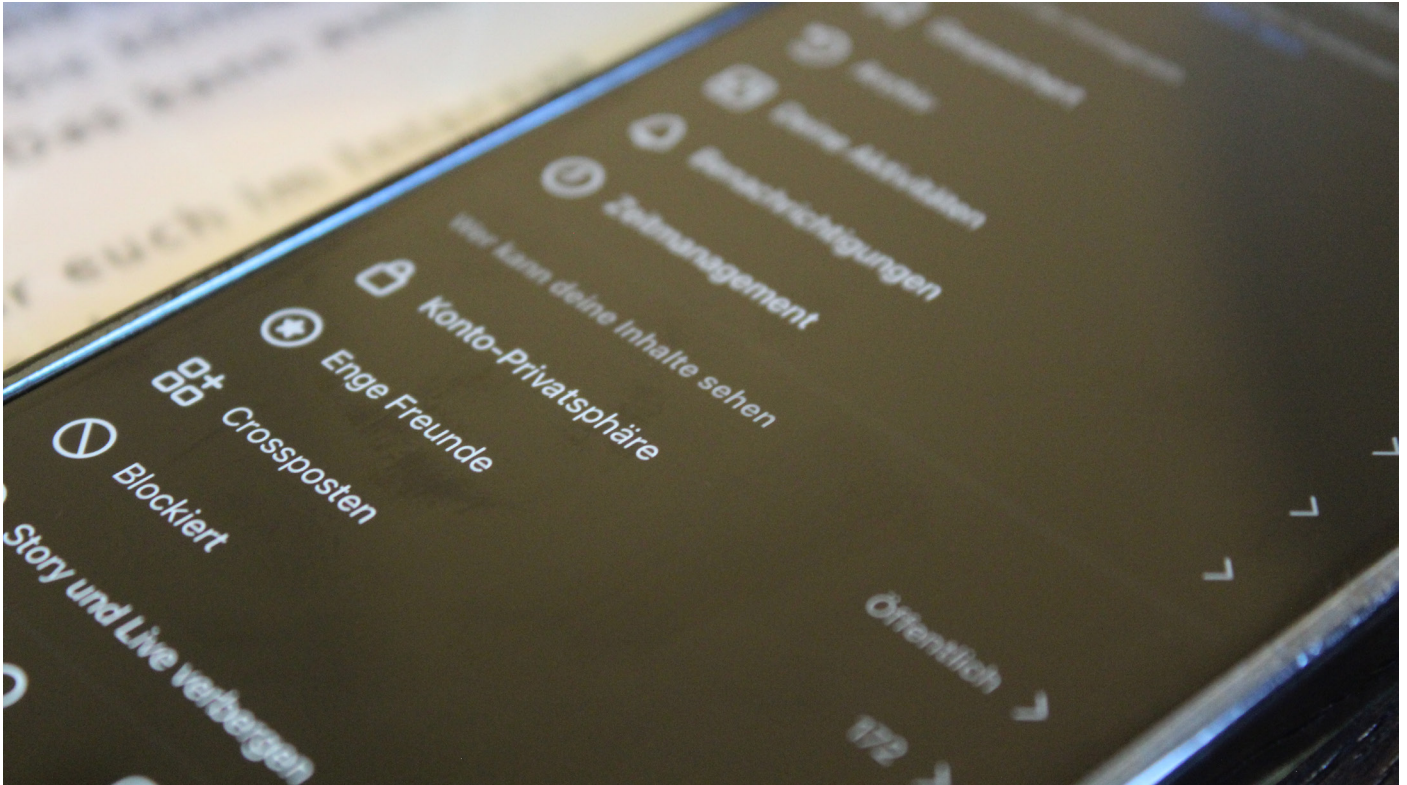


gendliche betreffen, also uns. Zum Beispiel, indem wir für Präsentationen recherchieren und dann auf Fake News treffen. Dadurch können wir eine schlechte Note bekommen. Da wir in der Präsentation vielleicht die Fake News weiter erzählen. Also passt gut auf und glaubt nicht alles. Wenn ihr euch unsicher seid, überprüft eure Informationen noch einmal.



Privatsphäre im Internet

Nemanja (14,) Tamara (14), Sarah (14), Semin (14), David (14), Natalia (13)
und Ivan (15)



Hallo! Heute ist unser Thema Neue Medien und Selbstdarstellung.

Es gibt verschiedene Arten von Selbstdarstellung im Internet, zum Beispiel Fotos, Videos, Text, Storys, Kommentare, Beiträge und Live-streams.

Selbstdarstellung ist für viele wichtig, weil sie neue Menschen kennenlernen wollen und Komplimente erhalten möchten. Die meisten erhalten Selbstbewusstsein durch die Komplimente.

Es gibt genauso auch Leute, die Geld damit verdienen wollen. Viele machen das als Hobby und lernen neue Leute kennen. Man kann sein Aussehen zeigen etc. Genauso kann man eifersüchtig auf andere werden. Selbstdarstellung

kann Leute auch motivieren, inspirieren oder auch zum Lachen bringen. Man kann voneinander lernen.

Was gibt es dabei für Risiken? Die Risiken beim Zeigen von sich selbst sind: Feinde, Hacker, Leute, die dich „exposen“, also private Informationen von dir veröffentlichen oder Lügen gegen dich verwenden.

Worauf sollte ich aufpassen?

Ich sollte aufpassen, was ich sage oder tue. Man kann die Privatsphäre schützen, indem man vorsichtig ist, was man teilt, gerade bei: Wohnort, Alter, Nachname, Telefonnummer, Passwörter,

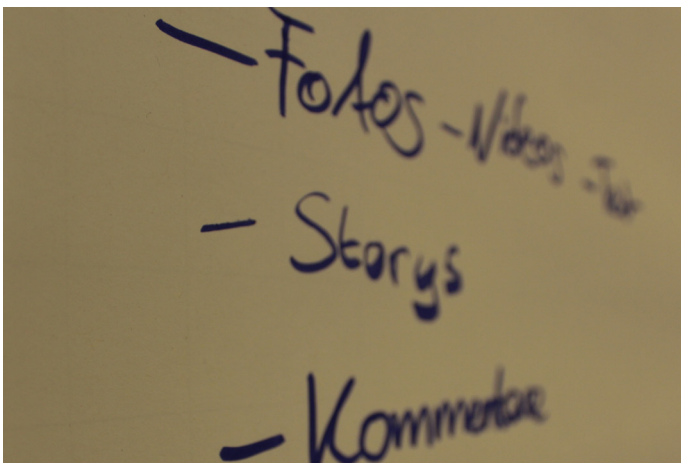
Gesundheit oder Vergangenheit sollte man vorsichtig sein. Wie kann ich herausfinden, was alles über mich im Internet steht? Du kannst deinen Namen in eine Suchmaschine eingeben und schauen, was herauskommt. Vielleicht findest du dich selber. Man kann unangenehme Inhalte entfernen, indem man die Beiträge meldet, bei den Veröffentlichenden nachfragt oder anzeigt, wenn ein Gesetz gebrochen wird. Jeder hat das Recht am eigenen Bild. Du kannst auch bei Suchmaschinen den Link zu einem Foto von dir eingeben und veranlassen, dass es gelöscht

wird.

Es ist uns wichtig, uns so zu zeigen, wie wir sind. Wir wünschen uns, dass sich andere zeigen sollen, wie sie wirklich sind und dass sie authentisch rüberkommen sollen. Dass man respektvoll sein soll gegenüber anderen, das ist uns wichtig.



Likes und Kommentare können uns beeinflussen



Poste so nichts im Internet und teile gewisse Informationen nicht.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Neue Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4C, MS Feuerbachstraße
Feuerbachstraße 1, 1020 Wien